

15 Jahre Ausstellungen in der Sächsischen Landesärztekammer

Die Idee, im Kammergebäude der sächsischen Ärzteschaft auch sächsische Künstler ausstellen zu lassen, entstand mit Beginn der baulichen Planung des Gebäudes im Jahr 1994 („Ärzteblatt Sachsen“, Heft 10/2012, Seite 436).

Inzwischen sind die regelmäßigen Ausstellungen in der Landesärztekammer eine feste Größe im Dresdener Kunstgeschehen.

Das 15-jährige Jubiläum dieser besonderen kulturellen Aktivitäten nimmt die Sächsische Landesärztekammer zum Anlass, eine repräsentative Auswahl der in diesem Zeitraum entstandenen Kunstsammlung unter dem Motto „Von Adam bis Zielonka“ vom 17. Oktober bis 25. November 2012 zu zeigen. Über 180 Kunstliebhaber waren zur Vernissage am 18. Oktober 2012 nach Dresden gekommen. Der Einführungsvortrag wurde von Herrn Dr. phil. Gisbert Porstmann, Direktor der Städtischen Galerie Dresden, gehalten.

Prof. Dr. med. habil. Winfried Klug
Vorsitzender des Redaktionskollegiums
„Ärzteblatt Sachsen“



Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze, Dr. jur. Verena Diefenbach und Musiker Jürgen Karthe (v.l.)